

# Ausstellungen 2021

mpk  
MUSEUM PFALZGALERIE KAISERSLAUTERN

Liebe Besucherinnen und Besucher, unser Museum feiert im Jahr 2021 den Reichtum der Kunst! Gerade in einer Zeit, die das kulturelle Leben stark einschränkt, möchte das mpk damit ein hoffnungsvolles Zeichen setzen. Das Programm 2021 ist ganz von der Idee des Reichtums durchzogen. Die Ausstellungen mit Arbeiten von **Adolf Luther**, der Schenkung **Lotte Reimers**, **Klaus Hack**, **Hans Hofmann** sowie **Hanns Schimansky** stehen für den Reichtum und die Vielfalt künstlerischer Techniken im 20. und 21. Jahrhundert: So sammelt Reimers hoch ästhetische kunsthandwerkliche Stücke, verwandelt Schimansky mit seinen Faltungen das Papier zu einem Relief, entwirft Hofmann farbenfrohe Bilder für den urbanen Raum in Südamerika. Mit der Abschiedsausstellung „**Finale – Director's Cut**“ blicke ich zugleich auf meine reiche Zeit im mpk. Feiern Sie mit uns (in 2021) die Welt der Kunst! Ihre Britta E. Buhlmann

bis 21.02.21

## Lichtblicke – Adolf Luther und Künstlerfreunde

Als führender Vertreter der konzeptuellen Lichtkunst gehörte Adolf Luther der Nachkriegsavantgarde an. Sein Ziel, die Immaterialität des Lichtes im Raum sichtbar zu machen, verfolgte er konsequent in unterschiedlichen skulpturalen und installativen Werkgruppen. Die Ausstellung im mpk zeigt spektakuläre Werke Luthers, die zwischen 1960 und 1990 entstanden sind, darunter den „Fokussierenden Raum“ von 1968, und mehrere Hohlspiegelobjekte, die unzählige, auf dem Kopf stehende Bilder entstehen lassen. Werke von Luthers Künstlerfreunden, wie Lucio Fontana, Yves Klein, Piero Manzoni, Antoni Tàpies, Takis Vassilakis und anderen ergänzen als wegweisende Positionen der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts die spannungsvolle Präsentation.

Adolf Luther, Fokussierender Raum (Detail), 1968, Installation, 41 Hohlspiegel, Ø 40 cm, 200 x 200 cm, Adolf-Luther-Stiftung Krefeld, Foto: A. Kusch, mpk © VG Bild-Kunst, Bonn 2020



19.03. – 06.06.21

Eröffnung: Fr 19. März, 19 Uhr

## Anthro Polis – Mensch und Stadt im Werk von Klaus Hack

(Art des Ausstellungsbeginns wird in Abhängigkeit von der Pandemie noch bekannt gegeben)

Klaus Hack (\*1966) umkreist das faszinierende Spannungsfeld zwischen Bildhauerei und Holzschnitt. So formt er aus Holzstämmen filigrane turmartige Gebilde, menschenähnliche Gestalten oder Stadt- und Architekturreliefs. Charakteristisch für sein Werk sind die monumentalen Holzschnitte. Für sie nutzt Hack ebenfalls Baumstämme, die er als Druckstöcke über Nesselstoff rollte. Die Einzelausstellung, die mit ihrem Titel auf die zentralen Themen „Mensch“ und „Stadt“ im Werk von Hack verweist, wird diese außergewöhnliche aus dem Werkstoff Holz entstandene Bildwelt erstmals in Kaiserslautern vorstellen. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Beiträgen von Britta E. Buhlmann und Sören Fischer.

Klaus Hack, Polis – expressiv, 2019, Kiefer, weiß gefasst, montiert, Privatbesitz, © VG Bild-Kunst, Bonn 2020, Foto: Florian Selig



Party: Fr 10. September, 18 Uhr

## 2021 – ein Jubiläumsjahr die Freunde des mpk werden 40!

Nun also seit 40 Jahren unterstützt der Freundeskreis das mpk bei Ankäufen, in der Museumspädagogik und auch dabei, das mpk über Kaiserslauterns Grenzen hinaus bekannt zu machen. Zur Jubiläumsparty soll es wieder ein tolles Geschenk für das Museum geben! Zum 30. Geburtstag konnte der Freundeskreis dank Ihrer tatkräftigen Unterstützung das Gemälde von Carmen Herrera überreichen. Nähere Informationen zum Museumsfest und dem geplanten Geschenk folgen bald. Aber möchten Sie nicht bereits jetzt Mitglied zu werden? Als Mitglied erhalten Sie alle Informationen aus erster Hand, treffen sich mit Künstlern, Kunstinteressierten und zu Kunstfahrten und sind auch über die sonstigen Aktivitäten des Museums stets auf dem Laufenden. Werden Sie aktiv und Mitglied bei den Freunden des mpk!

Dr. Peter Tillmans übergibt symbolisch das Gemälde von Carmen Herrera zum 30jährigen Bestehens des Vereins der Freunde des mpk an Direktorin Dr. Britta E. Buhlmann, Foto und © mpk



08.05. – 08.08.21

Eröffnung: Fr 7. Mai, 19 Uhr

## Hanns Schimansky – Umprägung des Augenblicks Zeichnungen und Faltungen

Hanns Schimansky (\*1949) ist schon heute ein Klassiker der zeitgenössischen Zeichnung. In höchster Konsequenz fokussiert er sich seit mehr als vier Jahrzehnten fast ausschließlich auf diese Technik. Entstanden ist ein unverwechselbares Bilduniversum. Es fällt nicht leicht, die Zeichnungen einem bestimmten Stil zuzuordnen. Mit ihren Strukturen und konkreten Mustern entziehen sie sich einer präzisen Festlegung. Sie lassen Gegenständlichkeit im Zustand der Andeutung und erforschen die pure Ästhetik der Linie, auch von Papier-Faltungen, die eine wichtige Facette im Werk von Schimansky bilden. Zur Ausstellung erscheint ein Katalog mit Beiträgen von Britta E. Buhlmann und Sören Fischer.

Hanns Schimansky, gelbe Faltung, o.T., 2019, Faltung, Tusche, Gouache, 52 x 56 cm, Privatbesitz, © Hanns Schimansky



26.06. – 10.10.21

## GRAFFITI Begleitausstellung zu Hans Hofmann – Chimbote

Großflächig planen? Stencils entwerfen und schablonieren? Einfach draufmalen? Erfahren Sie in der Begleitausstellung „GRAFFITI“ wie ein Wandgemälde entsteht und werden Sie Teil davon. Im Kunstgang des mpk können eigene Entwürfe an die Wand gemalt oder gesprayed werden – Zeit für Ideen und Entwürfe, für Entspannung und Spaß begleitend zur Sonderausstellung „Hans Hofmann – Chimbote“.

Graffiti – Kunstkurs ab 29.06.20 im mpk für Schülerinnen und Schüler ab 10 Jahren, dienstags von 16 - 17.30 Uhr.

Information und Anmeldung: Telefon 0631 – 3647/201, Mail: anmeldung@mpk.bv-pfalz.de

Foto: Pixabay



27.11.21 – 08.05.22

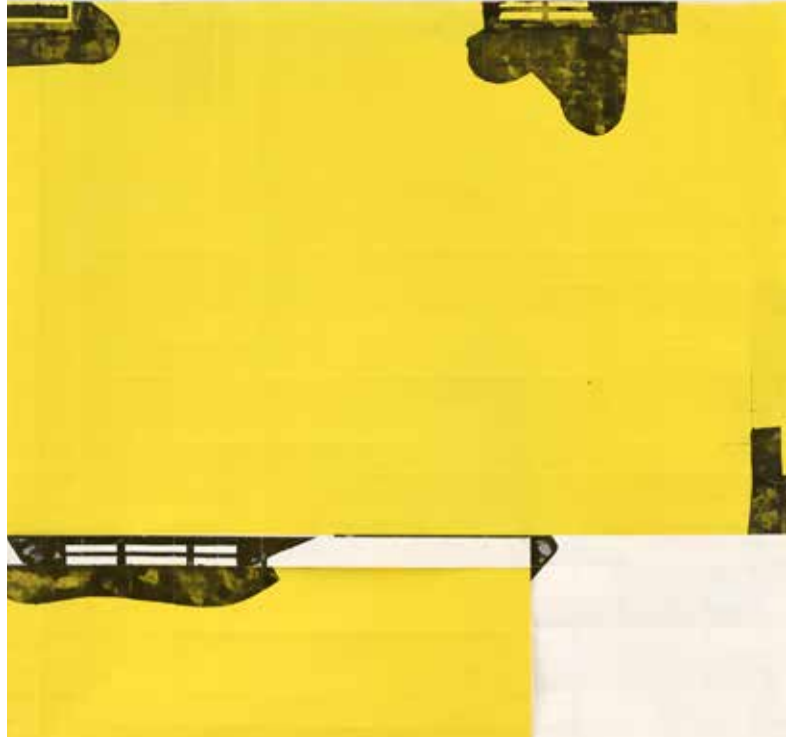
Eröffnung: Fr 26. November, 19 Uhr

## Finale – Director's Cut

Finale – der Titel sagt es, da geht etwas zu Ende: Vom 1. April 1994 bis zum 31. März 2022 war und ist es meine Aufgabe, im Rahmen des Bezirksverbands Pfalz, die Geschicke des mpk zu lenken. Directors cut - zu den schönsten und wichtigsten Aufgaben eines Museumsdirektors/ einer Direktorin zählt es, die Sammlungen des Museums auszubauen und zu prägen. Der Besuch zahlreicher Messen und Ausstellungen, die Begegnung und Beschäftigung mit Künstlern und Künstlerinnen, bieten willkommene Anlässe, neue Werke für das Museum zu erwerben. Umfangreich sind auch die Schenkungen, mit denen Künstler, Sammler und Galerien unser Haus bedacht haben. Eine kleine Auswahl, der mir sehr ans Herz gewachsenen Werke, stellt die Ausstellung in einem großen Finale zu meinem offiziellen Abschied vor.

Dr. Britta Buhlmann und Künstler Rainer Gross vor Munteano Twins, 1998, 2-teilig, Öl/Pigment auf Lw., je 244 x 122 x 8 cm, Foto: Michael Schneider, Köln, © Rainer Gross

Alle angegebenen Daten verstehen Sie bitte als unsere Hoffnung auf künftige Entspannung der Corona-Einschränkungen. Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage.



26.06. – 10.10.21

Eröffnung: Fr 25. Juni, 19 Uhr

## Hans Hofmann – Chimbote Farben für die neue Stadt

Als Vertreter des Abstrakten Expressionismus zählt Hans Hofmann (1880-1966) zu den bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten des 20. Jahrhunderts. Das mpk stellte seine wegweisende Malerei und sein frühes zeichnerisches Œuvre schon in großen Ausstellungen vor. Jetzt zeigt das Museum des Bezirksverbands Entwürfe von Hofmann für farbige Wandmalereien, die der in die USA immigrierte Künstler in Zusammenarbeit mit den ebenfalls in Amerika wirkenden Architekten Josep Lluís Sert und Paul Lester Wiener geschaffen hat. Ihr nach Ende des Zweiten Weltkrieges entwickelter Stadtentwurf für das peruanische Chimbote wurde nicht realisiert, doch vermitteln Hofmanns weitgehend großformatige, farbintensive Arbeiten einen konzentrierten Eindruck dieses visionären Projektes.

Hans Hofmann, Chimbote Mural (Fragment of Part I), 1950, Öl auf Papier, auf Karton montiert, 213,4 x 121,9 cm, Foto: Renate, Hans and Maria Hofmann Trust, © VG Bild-Kunst, Bonn 2020



04.09. – 03.10.21

Eröffnung: Fr 3. September, 19 Uhr

## Pfalzpreis für Bildende Kunst 2021 in der Sparte Plastik

Alle zwei Jahre schreibt der Bezirksverband Pfalz den Pfalzpreis für Bildende Kunst aus, der abwechselnd in verschiedenen Sparten vergeben wird; 2021 in der Sparte Plastik. Ziel ist es, die kulturelle Entwicklung der Region zu fördern, und durch Leistungsanerkennung Künstlerinnen und Künstler in ihrem Schaffen zu unterstützen. Der Pfalzpreis wird in Form eines Hauptpreises und eines Nachwuchspreises vergeben; letzterer an Bewerber/innen im Alter bis 35 Jahren. Die Richtlinien der Preisvergabe verlangen entweder einen persönlichen Bezug der Teilnehmer/innen zur Pfalz oder einen sachlichen Zusammenhang mit der Pfalz, der aus ihrer Arbeit hervorgeht.

Ansicht der Ausstellung des Nachwuchspreisträgers 2015 Michael Dekker: BROKEN PLATFORMS, 2015, Multiplex, Dachlatten, Leuchtstoffröhren, Sockel, Fotografieren, Stahl, Kunststoff, Lack, 358 x 820 x 600 cm (Maße variabel), Foto und © Studio Michael Dekker



**mpk**  
MUSEUM PFALZGALERIE KAISERSLAUTERN

Museumsplatz 1, 67657 Kaiserslautern, Telefon 0631 3647-201

Di 11 – 20 Uhr, Mi – So und Feiertage 10 – 17 Uhr, Mo geschlossen, Heiligabend, 1. Weihnachtsfeiertag, Silvester und Neujahr geschlossen.

Bitte beachten Sie zum Schutz Ihrer eigenen Gesundheit sowie der der anderen Museumsbesucher und Mitarbeiter die im Museum veröffentlichten Hygiene- und Zugangsregeln. Kurzfristige Änderungen bzw. Anpassungen an neue Regularien sind jederzeit möglich.

Sammlung: 3 € | Sonderausstellung: 5 € | Kombikarte: 6 € | Familienkombikarte: 10 € | Jahreskombikarte: 20 €

[www.mpk.de](http://www.mpk.de)

Abb. Cover: Jörg F. Zimmermann, Wabenobjekt (Detail), 2004, Glas, frei durch Drahtgitter geblasen und geformt, B 50 cm, T 35 cm, H 26,5 cm Foto: ad lumina Ralf Ziegler, © VG Bild-Kunst, Bonn 2020